faaten a ahre 1924

icit Bir alten f repripm d. Stadt Hachheim

Dienstags, Donnerstags, Camstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-Lelejon 59. Gelchäftsstelle in Hochheim: Massenbeimerftr. 25, Telejon 57.

Muzeigen: tojten bie 6-gespaltene Colonelzeile ober beren Raum 12 Piennig, auswärts 15 Pig., Reflamen bie 6-gespaltene Colonelzeile 30 Pig. Bezugspreis monatlich 1.— Rin. Posischedtonto 168 67 Frantsurt am Main.

liner 49.

Dienstag, den 4. Mai 1926

3. Jahrgang

Neues vom Tage.

Der Reichoprafident empfing eine Aborbunng ber in beilenben amerifanischen hoteliere, aufchliehend fand ein bit beim Reicholangfer fiatt.

Bring Rapoleon ift an ben Folgen bes bor einigen Tagen rbel majdt man gut, Bill Edlaganfalls in Brilfel geftorben.

ebel wascht man gut, aft man eigen frische bei Genanisis in Bruffel gekorden.
Die französischen und speht dann Massen auf dem rechten Uler des Uerghaftsniss eingenamiken und gießt dann Massen auf dem rechten Uler des Uerghaftsniss eingenamikagis Suppenwürfel mit kaktem Wajser uur Wiedernulnahme der Feindseligkeiten im Falle em öbenisch voch Sala ab. Gengland ift ein Generalstreif ansgedrochen.

schiede nach Salz ab, Rach Meldungen aus Udida ist die Abreise der Nisbelegiermen auf tleinem Feuer und nach blese wohl seinen Augenblid verzögert worden, da auf Grund tetenuppe noch besonder il Krim mitgegeben werden sollten. Der Wassenklüssund 2-3 dartgefochte is die zum 6. Nai abends verlängert.

140 Goldmilliarden.

dit einer finangwiffenschaftlichen Arbeit, welche im ersten at diefes Jahrhunderis veröffentlicht wurde, mar ein Ener Beltfrieg ichon aus dem Grunde fur unmahrh rellart worden, weil es gar nicht fo viel Belb gabe, Roften eines folden Geldjuges ju bezahlen. Der bat tropdem ftattgefunden, aber auch die oben auf-Behauptung, bag es nicht hinreichend Geld gebe, um fin ju bezahlen, hat sich als Wahrheit erwielen, denn füttung der Währungen schreibt sich von diesem Geld-ber. Der beutsche Diplomat Graf Bernstarff, welcher em Aufenthalt als Botichafter in Amerita Die beste beit gehabt bat, mit ben bortigen Gelbleuten den finan-Aufwand für die militärischen Unfosten zu berechnen, dese auf 140 Milliarden Gold, das sind also einhundert-ausend Millionen Goldmark. Das Geld wurde nununitlich gestreckt, und damit brach das Leidweien der on derein, für die Ausgaden war feine volle Deckung den. Um diese zu schaffen, mußte die Produktion er-nd die gesteigerte Arbeitsleistung in Weld umgewandelt ein Ziel, das im vollen Umfange auch beute noch nicht ill. Da haben wir jugleich die Urjache der Arijis in Umirtschaft. Die Fabrikation kann schon in erforder-Rage erhöht werden, aber ber Atbfan ftogt auf hinder-

ichen ben Bereinigten Staaten und Franfreich, die

m Befeitigung jeder Teilnehmer Opfer bringen muß. lehr angebracht, daß sich die Regierungen und ihre thumal grundfich barüber flor werben, wie die Affiba Baliva in der finanziellen Weltwirtschaft stehen, und auf jeden Teilnehmer entfallen.

Bedingungen ber europäischen Politit.

Gine Friedenarebe Berriots.

Det Brafibent ber frangofischen Rammer, Berriot, baan eine politische Rebe gehalten, in der er baran bah, feitbem ber Blod ber Linfen ans Ruber gelangt de parations rage geregelt worden fet, bie in Andrationstrage geregen mehr Eringetragen habe als bie Ruhrbeschung. 29as letallierten Schulden anbetreffe, so habe man mit Un-erflärt, daß die Regelung mit der Regelung der Auhr-genbeit bei bie Regelung mit der Regelung der Auhrenbeit batte verbunden werden konnen. Bur Riegeinug berbeitofrage, die man der französischen Regierung verbie biefe allen Bolfern in Ansficht gefiellt babe, ded bie brefe allen Bolfern in ranspos genach feier-Berling lehige Regierungsmehrheit ein lobaler und feier-Bemacht worden. Die Bedingungen ber eurogemacht worden. Die Bebinden dormeln in ihrer erarn o angunehmen. Wenn diefe Formeln in ihrer endung auf Berwickungen stoffen, weicher vernünstige in konne fich darüber wundern, bag in zwei Jahren nicht weiche bes krieges. obgallige fich barüber wundern, das in gert des Krieges. Babrigulenben bestebe, gefeht merben tonne,

Die deutsche Vollsschule.

Bur Eröffnung ber Babagogifden Alabemie in Elbing.

In Elbing ift mit Unterfiutung bes Staates eine Baba-gogifche Alabemie eröffnet, bei welcher Gelegenheit ber preufische Rultusminister Dr. Beder eine beachtenswerte Rebe gebalten bat. Der Minifter fagte u. a .:

Meugerlich ift Preugens erfte Babagogifche Mabemie ein ehemaliges Lehrerfeminar, und nie wollen wir bergeffen, mas bas Lehrerfeminar geleiftet bat. 3d fühle mid beranlagt, ihm für die Rraft, die es fpenbete, und für den reichen Gegen, ber bon ihr ansgegangen ift, meinen Dant ju jagen. Das alte preuftifche Seminar war feineswege fchlecht, wie man immer annimmt, Immerhin hatte es mauchen gehler. Das Seminar war aufgebaut auf langft überholten Borftellungen bon ber Bolfeschule, ber man als Aufgabe ben Rampf mit ben Mnalphabeten ftellte. Es war in einer Beit begriinder worden, die die Mult gwifden höherer und Bollofdulbilbung für vollfommen unüberbrudbar bielt.

Schon im Laufe bes vorigen Jahrbunderts jedoch hat sich durch die andere Gliederung des böheren Schulwesens der Wandel vollzogen. Heute ist die höhere Schulbildung nicht mehr allein Borbedingung für das Hodelhulftudium. Wir wollen in der Afadenne feine höhere Schule und feine Faful tat pobieren, wir wollen ben Weg geben, ben uns bie Doi unferer Beit borfdreibt. Unfer Bilbungswefen leibet an einem Ruviel des Stoffes. Mehr Bertrauen zu fich felber foll ber Deutsche baben. Saxmonisch soll er fich entwideln und aus bem "Dich und Du" bas "Bir" fchaffen.

Generalffreit in England.

Berhängung bes Musnahmegnftanbes.

Die bis jum lehten Augenblid von dem englischen Ministerprösidenten Baldwin geführten Berbandlungen mit dem Koblenbergbau find ergebnislog abgebrochen worden.

Die Enticheibung ift gefallen. Der Gewertichaftetongreß hat barauffin ben Generalftreit proffamiert. Burgeit merben noch fieberhafte Berfuche gemacht, um bas Meuferfte gu berhindern. Collte das nicht gelingen, fo rechnet man mit rebo-Intionaren Unruhen. Mile Referveoffigiere haben Befcht erhalten, fich gur Berfügung gu halten. Das Bfund ift gegen Rew Port gefallen. Die Stimmung ift allgemein ernft, obwohl bas Leben außerlich unverandert weitergeht. Die Regierung bat bie Berhangung bes Musnahmeguftanbes ange-

Die Stellungnahme ber englischen Regierung.

Die englische Regierung bat nach Abbruch ber Berhand-lungen eine offentliche Broffamation erlaffen, in ber es beistt

"Seit der Erörterung zwischen den Ministern und dem Gewertschaftsausschuß ist der Regierung befannt geworden, daß ausbrücklich Anweisungen ergangen find, daß die Gewertfchaften in mebreren ber wichtigften Induftrien und Dienftgweige am Dienstag in ben Generalftreit treten follen, jowie dos öffentliche Sandlungen vorgenommen wurden, die einen fcmeren Gingriff in die Freiheit ber Breffe barftellen. Das bedeutet eine Serausforderung ber fonftitutio-nellen Rechte und Freiheiten ber Ration. Die Regierung muß baber, bebor fie bie Berbandlungen fortfeben fann, von bem Gewertichaitsausichug verlaugen, dag er die erwahnten Sandlungen berntteilt und jofort und unbedingt bie Unweifungen gu einem Generalftreif gurudgiebt."

Die bentichen Bergarbeiter und ber Streif.

Der Britifdie Bergarbeiterverband bat ben Berband ber Bergarbeiter Dentichlands jelegraphild von bem Ausftand im englischen Roblenbergban benachrichtigt. Die Saltung bes Berbanbes ber Bergarbeiter Deutschlands zu bem englischen Erreif wird bestimmt durch die Bruffeler Entichliegung Des Exefutivanofduffes ber Bergarbeiterinternationale, Die notigen. falls eine internationale Silfsaftion gugunften ber ftreifenden englifchen Bergarbeiter berfieht. Bis jest liegt beim beutiden Bergarbeiterverband noch fein Anirag über Die Durchführung einer berartigen Silfeattion por. fichtlich werden die beutichen Gewerlichaften in ben orften lagen biefer Boche ju ber burch ben britifchen Bergarbeiterfixeit entftanbenen Lage Stellung nehmen.

Die Wirtung auf bas Ansland,

Die Birfung ber englifden Generalftreiferffarung auf bas Ausland wird in London mit großer Aufmerffamfeit verfolgt, gang befonders bie Stimmen, Die aus Deutichland fommen. Rebereinstimment wird barauf hingewiesen, bag man ben englifden Gtreit in ber bentiden Roblen. induftrie als einen augerordentlichen Gludsfall begeichnet und die hoffmung bege, wahrend bes Streifs die beutsche Roblenausfuhr fleigern gu tonnen, Die bieber unter bem Bettbewerb ber burch die Subvention ermöglichten englischen Achleuausjuhr febr barniebergelegen habe.

Nochmals der Berliner Berfrag.

Strefemann im Rundfunt.

Dr. Einsemann veranlagt, fich nochmals eingehend bamit vor der Cel entlichteit zu besoffen, und zwar dieses Mal durch eine Rebe im Rundsunt. Der deutsche Reichsaußenminister machte dabei folgende Feftstellungen.

Der Abidlug bes Berliner Bertrages gwifden bem Dentiden Reich und Rufland bat bie Beltoffentlichteit ftart berührt. In fich fag bagu feinerfei Beranlaffung bor. Er ift ber Abidluft eines Bertrages zwifden zwei benachbarten Drachten und Boltern, aufgebant auf ber Abficht, Frieben und Mächten und Böltern, aufgebant auf ber Absicht, Frieden und Freundschaft zu bewahren und sich sernzuhalten von der Unterslützung dritter Mächte, welche gegen einen von beiden agresib vorgehen. Der Vertrag ift eher eine Selbstverftändlichtett als eine Sensation. Iwischen Deutschland und Auftand besteht eine sahrhundertlange traditionelle Freundschaft. Die beiden Staaten und vorher Prengen und Nufland haben seit der Zeit Friedrichs des Erofen bis zum Belifrieg die Bassen nicht gegeneinander getehrt. Sie waren wirtschaftlich auseinander gegeneinander getehrt. Sie waren wirtschaftlich auseinander gegeneinander getehrt. Den ergänzenden Teil der eurognochrieben in fie bildeten den ergänzenden Teil der eurognochen angewiesen, ja fie bildeten ben ergangenben Teil ber eurobaifden Bollewirtichaft. Die legten Borte Raifer Bilbelms I. an bem Sterbebett galten ber Erhaltung biefer Beziehungen gu Ruffland,

Der Erhaltung bes Friedens und ber Freundschaft mit Ruftland war Bismards Politif gewidnet. Durch ben Ber-trog von Rapallo erflarien Demichland und Rufland, trop des Weltfrieges und feiner Erfchütterungen, daß fie wieber auf die alte Grundlage guter Beziehungen gueinander recten wellten. Allerdings ift die innerpolitifche Einftellung Ruglands ber unfrigen völlig entgegengefent. Sollte die 3dec biefer Staatsordnung auf unfer Land übergreifen, jo murde fie ftarifte Befampfung durch bie Regierungsgewalt erfahren. Das aber hat nichts zu run mit den Berhältniffen ber Staaten gueinander. Wir baben früher gesehen, wie salich es war, nenn ein Staat glaubte, dazu berusen zu sein, seine eigenen Gebanten, die der Staatsordnung und Kultur, anderen aufgundingen. Das republikanisch demokratische Frankreich bat ber dem Leien kalten Anglieb darau genormen ein Rönd. bat bor bem Kriege feinen Anftoft baran genommen, ein Bund-nis mit dem zariftischen Rufland abzuschließen, so wenig beibe Staatsberfaffungen miteinander übereinstimmten. Die frangofifde Saltung war richtig bom Standpunft ber frangofifchen Eigenintereffen. Ebensomenig aber fann bas beutige Dentidland etwa deswegen getabelt werden, weil es mit Comjetruftland gute wirtichaftliche und politische Beziehungen ichaffen will. Die Tenbeng ber Politik Deutschlands hat fich feit jenen früheren Beiten gewiß grundlegend geandert.

Das Ende der Devifenvorfdriften.

Wie aus Berlin antlich mitgefeilt wird, werden burch eine in diesen Tagen jur Berdfentlichung gelangende Bergebnung ber Welder eine in diesen Lagen zur Berospentlichung gelangende Bersordung der Reichsregierung weitere Bestimmungen über die Einschradtung des Berkehrs mit aussändischen Jahlungsmiteln außer kraft geseyl. Es bandelt sich dabei um die Aufbebaung des sogenannten Einheitslurses und des Berbotes des bedung des sogenannten Einheitslurses und des Berbotes des bedung des sogenannten Einheitslurses und des Berbotes des bestimmung mit dem Reichsbandbirestorium der Auflichsparigung, das die deutsche Möhrung nunmehr als deren gesesten gesesten angesehen werden konn nuch und un übern Schutz diese Resign angesehen werben tann und it ihrem Schut Diese Bestim-mungen nicht mehr ersorderlich find. Bon ben Borfchriften über ben Berfehr mit Devifen bleiben biernach nur noch bies jenigen besteben, Die ben Rreis berjenigen Banten und Banliers einer Befchrantung unterwerfen, Die Devifen banbeln burfen. Im Bufammenbang bamit bleiben die Bestimmungen ber fogenannten Wech fel fin ben ver orbnung unb Matlerverord nung unacht noch aufrecht erbalten. Diese Aufrechterhaltung rechtsettigt fich aus bem Bestreben berans, ein weiteres leberhandnenmen von Banfgrundungen ju berhindern und den Areis banfgemerbetreibender Unternehmungen, insbesondere foweit fie feine vollewirischaftliche Existenzberechtigung baben, oder von ungnverfässigen Elemen-ten inländischer oder auslandischer Rationalität getrieben werben, einzuschränfen.

politische Tagesschau.

-- Um bas beutiche Gigentum in Amerita. Der Borfinende der über die Mille Bill beratenden Umterfommiffion Des Budgeiansjouffes bes ameritanifden Reprofentantenbauses, Harden bes americaniquen Reprojentantensbusses, Harden, erlärt in einer Zuschrift an den "Reiv Jorf Serald": Es wurden mehrere Wege vorgeschlagen, um die Entscheitungen der deutsch-americanischen gemischen Kommission auszusühren, ohne daß Vorschusse voer Zahlungen seinen des Schahannes nomendig werden.

- Stalien und die Arbeitefonfereng. Die romifche "Eribung" fagt in ihrem Leitartifel, bag bei ber nachften Arbeitstoufereng in Genf Stalien nicht gulaffen werde, bag feine falgiftifche Arbeitsgesetzegebung und Arbeitsorganisationen Disfutiert werben, wie man ce in Burich getan habe. Das Blatt gibt gu versteben, bag, wenn bei ber Arbeitstonfereng biefer Gegenstand berührt murbe, Italien ohne weiteres fich von piefer Ronfereng gurudgieben merbe.

chie tefuppe)

orijtijajes olomatifd

ittene Gier binein.

veine Mutter benn auch ung zu unserer Berbin — Sie: "Dafür werbe en! 3ch werbe Bapa bagegen fein foll!" erungagrunb

Mo Sie haben bett den einen Sprung! ridnappt (gur Rochin): "Ift ned

en vom Ebenbeffen il "Was ift denn ned "Nur mein Schafe enehme Folgen eber Freund, wie geht goe's Bift bu mit beiden "- B.: "Nicht fo recht volgfam !" — A.: "West

boch nut angenehr "Go 1? Wenn sie einer Kneipe nachläuft 1?"

ans voriger Nummer In: Des Rammeaffe MANGOL O O D N R E D A R K

Den Bitbetrati Laffe bir nie beiren fi ben, beinen diettel

flieitung von Ernft Pfei rotalienedrud von Pfeiffer in Ctunget

Handelsteil.

Berlin, 3: Mal.

Deutsemmartt. Die Frankenvollnten güngen ernent frank gurud, jo daß sie neue Reforditestunge erreichten. London-Paris geb die 11836 nach und lag im Berlaufe der Börfe leicht erholt. London-Pruffel gingen iprunghaft auf 147 jurid. Die Rohlens krife in England inhete zu einem Fortschreiten den Pfundenichganges, so daß bei Börsenbeginn das Pfund gegen den Tollar mit 4,85 bis 5 angedorfen murde.

— Effettenmertt. Die nach bem Tenbengumschwung am Camston and bem festen Sormittagsgeschäft erwartete Soufie blieb bei Borfenbeginn and. Die ersten Korierungen waten nicht einheitlich, vorwiegend aber 1 Prozent höher leftgestellt. Die Kriegkantelbe wurde vormittags mit 0,405 gehandelt und fehte an ber Borfe ber völliger Bernechlässung mit 0,400 ein. Anslanderenten überwiegend bestiligt, namentlich Türfen und Anatoller.

— Produftenwarft. Es wurden gezahlt für 100 Rg.: Weigen (mürf.) 29.50—29.80, Noggen (mürf.) 17.50—18, Commergerste 19.50—21, inländische Gerste 17.30—19, hafer (mürf.) 19.30—20.30, Weigenmehl 37.25—39.75, Noggenmehl 25.25—26.75, Weigenfleie 11—11.25, Noggenfleie 11.80—12.

Frantfurt a. M., 3. Mai.

- Debisenwarft. Im internationalen Tebisenverfehr brachte ber englische Bergarbeiterstoeit einen weiteren scharfen Rickgang bes Binnbest: London gegen Kabel 4.86, Brüffel gegen London 144, Baris gegen London 148.35. Die Marf ist weiterhin unberündert.

- Gifetenmarft, Die Barfe eruffnere nach bem glatten Berlauf bes Ultimo und ber eingetretenen Erleichterung am Gelbmarkt in felter Saltung. Gas Anleihe- und Rentengeschäft und besonders ber Pfandbriefmarft waren gegenüber dem Samstag lebhafter und and bier find vereinzelt fleinere Beseitigungen gu berzeichnen. Sprog. Reichsanleihe 0.403%,

— Produktenmarkt. Es wurden gezohlt für 100 Ag.: Weigen 20 II - 20.5, Roggen 18.75—20, Commercarite 22.75—24.75, dafer inländ: 23—24, Mais gelb 18.5—18.75, Weigenntehl 42.25—43, Roggenmehl 20—29.25, Weigenkleie 9.75, Roggenfleie 11—11.25. Den 9, Weigen- und Roggenflroh 6—6.50.

Brauffurier Echlachtviehmartt, Breife für 1 Bentner Bebeichgemicht: Ochfen, nollfleifdige, ausgewachlene bochften Schlachtweites im Alter von 4 bis 7 Jahren 53-58; junge, fleischige nicht ausgemößiete und altere ausgemößtete 45-52 mobig genöhrte junge, gut genährte altere 35-44; Bullen: bollfleifdige, ausgewachfene boditen Schlochtwertes 48-68; magig genobite junge und gut genobrte aliere 40-47; Barfen (Jungrinber) und Rube: vollfleifdige, ausgemäßtete Sarfen (Jungrinber) höchten Ochtoch neites 52-57; vollfteifcige, ausgemöffere Ribe birbiten Ochlachemertes bis gu 7 Jahren 40-45; wenig gut autwidelte Favien (Jungrinder) 43-51; aliere, ausgemaftete Ribe und wenig gut entwidelte jungere Rube 25-42; maftig genabrte Rube und Garfen (Jaugeinber) 28-42; gering genabrte Rithe und Barfen (Gungrinder) 15-27, Ratber: feinfte Maftfalber 70-75; mittlere Moft- und befte Caugfalber 61-60; geringere Dift und ante Caugfalber 50-60; geringe Canglather 40-50. Schofe: Mahtammer und Mahhammel 45-50; geringere Maithammel und Schofe 40-54; mahta genahtte Dam-

Die Braut des Comuggiers

Mus ben Bopieren eines Grengjogers,

"Warum weinft bu, mein Rind?"

fdwacher Stimme:

"Seds libr.

Jehludgenb gur Untwort.

"Bieviel libr ift es?"

Baufe fragte ber Rrante:

(Mus bem Stalienifden überfeht bon &. Emmerich.)

Der Rrante empadite und fragte feine Tochter mit

.Gaetano ift noch nicht zurud," gab bas Mädchen

"Immer neues Unglud!" rief Luigi fenfgend aus. Mabbalena gab feine Untwort. Nach einer fleinen

"Raddalena fpürst du nicht auch Rauch im Bimmer?"

Don Mabden hob lebhaft ben Ropf und fand fich gu

threm Erstannen in eine Aimoiphare gehillt, in ber bas

Mimen mit jebem Augenblid beichwerlicher murbe. Gie

eilte an bas anbere Enbe bes Bimmers und öffnete bas

Kenfter. Das gange Sans war in eine bichte Raudwolfe

eingehüllt, und burch ben bufteren Schleier fah Mabba-

Iena wenige Schritte vom Saufe entfernt, einen Mann,

ber mit gefreugten Armen an einem Baume ftanb. Es

war ihr jofort flar, daß biefer Menich fein anderer als

Giobanni war, und bag ber Rauch, ber bas haus er-

füllte, mit beffen Unmefenheit in einer berbrecherischen

Begiebung fteben muffe, Ein Schrei bes Entsebens entrang fich ihrer Bruft, Ohne aber ihrem Bater ihre Be-

fürchtung mitzuteilen, eilte Mabbalena in ein nach ber

Rindfeite gelegenes Rimmer und öffnete auch bort bas

Fenfter. Gie hatte fich in ihrer Bermutung nicht ge-

(Rachbrud verbaten.)

unt und Schofe (Merzichafe) 28-30. Schweiner von fleischige Schweine von 80 bis 100 Kg. Lebendgewiche 74-76; vollsielschige Schweine unter 80 kg. Lebendgewich 67-73; vollsleischige von 100 bis 120 Kg. Lebendgewich 73-76; vollsleischige von 120 bis 150 Kg. Lebendgewich 73-76; gettschweine über 150 Kg. Lebendgewich 73-75; mareine Sanen und geschwittene Eber 60-70. Auftrieb: 433 Ochien, 50 Bullen, 887 Färsen und Kühe, 462 Kälder, 117 Schafe, 3446 Schweine.

— Manuheimer Produktenmarkt, Es wurden gezahlt für 100 Ka.: Weisen (ausländischer) 30.50—33.75, Roggen (infändiicher) 20.50—20.75, ausländischer 22.50—22.75, Safer (infändischer) 20.75—22, ausländischer 19.75—24. Prangerste 25.50—28, Hattergerste 18.25—19.50, Wals wit Saf 18.50—1-75, Weisenwehl (00) 42.1 Weisenbrotwehl 27—33, Roggenwehl 29—51, Weisenbleir 9.75, Irodentreber 15.50—16

Tragifches Ende eines Jufballers.

Babrend bes Spieles bom Bliperichlagen.

In Oppan ging mabrend eines Bugballfpieles, bas bier ausgetragen wurde, ein bestiges Gewitter nieber, in beffen Berlauf ber Blip auf bas Spielfelb einschlug.

Schieberichter, Linienrichter und ein Teil bes Publitums wurden zu Boden geworfen. Der Berfeidiger Bleich wurde birelt vom Blig getroffen und blieb tot am Boden liegen. Ein weiterer Spieler hatte guerft die Sprache verloren und ein britter war bollig gelöhmt.

Diefe erholten fich jedoch nach einiger Zeit wieber. Bei famtlichen Spielern stellten fich bestige Ropfschunerzen ein. Das Publishen wurde von einer großen Panik ergriffen.

Schwerer Unfall bei einem Guffballweitiptel.

In Königshütte fletterten bei einem Aufhollweitspiel einen 30 bis 40 Personen auf einen in ber Rabe stebenden Flegelschuppen. Das Soch broch unter der Last der darauf besindlichen Versonen zusammen. Die Juschwerr ftürzten in die Tiefe, wobei ein junger Wann erschlagen und einen zehn erheblich verleht wurden.

Aus aller Welf.

D. Jahr-Feier des Frankenwaldbereins. Anläglich der 50. Haupiverlammung des Frankenwaldborreins findet im Kronach an den Pfinglikerragen ein großes Deimat- und Trachteufelt han. Die Hödepunkle bringt der Pfinglikonmag mit dem Trachteufeitzug und dem Feitspiel, das den Frankenwald und seine Taten im Dreifziglährigen Krieg, in den Croderingskriegen Napoleons und im Belikrieg ichildert. Die Eisenbahndirektion Nürnderg läßt am Pfinglikonmag Sonderzüge aus Nürnderg, Hof, Thurmgen und Sachsen nach Kronach und zurück verkehren. Ausfünfte erreiht: Frankenwald-Berein, Kronach (Oberfranken).

Defanntwerden der Iat auf Schlagerers Grabmal hat Reichskanzler Dr. Lutber solgendes Telegramm an den Bater Schlagerers gesande: "Mit tieffter Entrufftung bore ich von dem Bubenstuck, das die Rubesiate Ihres Sohnes geschändet bat, der als ein Opfer seiner beisen Baterlandstiebe den Zob erlitt. Jene Serbrecher aber haben nur erreicht, daß bent abb Erutschen doutbaren Serzens erwent des Mannes gedenken, der sein Leben für das Recht und die Freiheit des bentichen Bolles einsehte."

Deite eineiger.

Donn gemelbet wird, hat der Mitinhaber des dortigen Banfebaufes Lems David, Dito Bavid, umfangreiche Anterichlagungen begangen, die sich auf drei Millionen Warf belaufen. Das Banthaus ift überschuldet. Den Forderungen stehe nur eine Masse von 150 000 Mark gegenüber. Dito David, der nach

Jürich geflüchtet war, wurde bort gestern verhastet.

O Schabensener. Eine zu Alotvohnungen bergerichtete ehemalige krantenbarade in Dineblindurg, in der acht minderbemittelte Jamilien wohnten, brannte vollständig nieder. Es fennte nichts gerettet werden. Die Bewohner sündsteven met notdürstig belleidet ins Freie. Es liegt Brandstiftung vor. Die Familien waren zum größten Teit nicht versichert.

Dindenburg Rebe im Rundfunt, Reichspräsident b. Sindenburg wird am Dienstog Hamburg einen Besuch abstatten. Die offiziellen Reden des Reichspräsidenten und des Ersten Bürgermeisters von Hamburg. Dr. Petersen, auf dem Hamburger Rathaus werden sowohl auf die verschiedenen norddeutschen Sender überreagen werden als auch von der

Mabbalena hatte icon ben Mund geöffnet, um nach

Bille ju foreien. Aber ber Gebante, baft jeder Silfernt

in biefer Ginobe nur bon jenem Menichen gebort werden

founte, der ibn vielleicht ale bas Signal erwartete, um

fich auf feine Bente zu frürzen, ichlog ihr alebald wieber

bie gitternben Lippen, Gie überzeugte fich, bag ber

Doldi, ben ihr Angelmo gegeben, noch in ihrem Bujen-

tuch bewahrt war und verlieg bann mit entichleffener

Miene bas Bimmer, Mm Brunnen im Sausflur icopfte

fie Baffer in einen Eimer, und lief bamit in bas Bim-

mer gurud, Sier bengte fie fich weit bor und leerte ben

Eimer auf bas breimenbe Dach bes angebauten Beufcha-

bers. Aber bas Feuer fpottete ber aufopfernben Ralt-

bas Ohr Mabbalenas, Es mar bie Stimme Luigis, Gie

warf einen letten Blid auf die nicht mehr zu bezwingen-

den Flammen und eilte bann gu ihrem Bater. Gie fand

Quiqi auf feinem Bett fesigebunden und in bergeblichen.

Anftrengungen fich zu befreien. Bor ihm ftand Giobanni

und betrachtete ben Ungludlichen mit bobnifchem Lacheln.

Mit einem gornigen Auffchrei fturgte fich Mobbalena auf

das Lager um die Teffeln des Baters zu Ichen, aber Gio-

unnni hinderte fie baran. Run wandte fich bas tapfere

Mabden gegen ihren Berfolger. Gie überhaufte ibn mit

Schmabungen und bat Gott, ihr Starfe gu bem ungleichen Rampfe gu verleihen. Doch Giovanni warf fie

mit einem Fauftichlage gu Boben. 3m nachften Augen-

blid hatte er fie um ben Leib gepadt und hab fie wie eine

Da brang ploblich ein verzweiflungsvoller Schrei an

blutigfeit bes topferen Mabejens,

tauicht. In bemielben Mugenblid fam bas Teuer auch | Feber in bie Sobe. In wenigen Sprungen erreichte er

Funtfinnbe in Bertin, jerner von Etrtin und Ronigen beufen verbreitet. Die Rebe des Reichsprafibenten fin der Beit von 7.20 bis 7.50 Ubr ftott.

Derajin Bothmer geschieben, Bor bem Land Botsbam wurde bie Scheidung des Regierungsrats Dothmer von seiner Gattin andgesprochen. Die letzter als allein schuldiger Teil erflärt. Das Reichsgericht Bewissen der Gräfin gegen das Urteil vom 23, 12. verd Damit ist die Strase in döbe von vier Monaten Gest die in dem ersten Prozes gesüllt wurde, rechtsfras worden.

Berlin fam es, wie die Morgenblatter nielben, zwischen Banunternehmer und einem Jufizwachtmeister gut Diftele jog und feinen Geguer eriches.

Seiche Gaftwirtemeffe murbe in ber Mutohalle am baum eröffnet.

I Raubüberfall. In Baben wurde eine vette Juftigratin Fran Lewn in ihrer Wohnung in der Ales ftraße 14 von zwei Männern, die angeblich Jimmer willen, mit einem Fausibieb beräubt und berandt. Den fielen Bargelder und Schmidjachen im Gesamwern 10 000 Reichsmart in die Hände.

Amollauf in ber Annfelfelt, Der 25jährige II Franz Lange ans Reutölln wurde berhaftet, weil er Racht in der Trunkenheit in einem Lofal grundlog eines angeschoffen und auf ber Flucht noch einem Paffauten Trichverleynugen an Nopf und Nüden beigebracht balle.

Schwere Brandfaigirobhe, Rachts brach in der fischen Spulen- und Holzwarensabrit von Arthur Eld Dorneran (Echiefien) ein Fener aus. In den großen vorräten fand es reiche Rabrung und den Fenerwehren nicht niöglich, den Riefendrand erfolgreich zu besampfradrif mit ihren gresen Arbeitssalen brannte bis ellmigfungsmauern nieder, wodurch ein Missionenschaften binden ist. Erwa 250 Arbeiter wurden badurch brothe

Mnichlag auf den Gisenbahnberkehr. Ein bereit genommener Tatet bat gwischen bem Bahnbof Band Galtepunkt Oberedorf (Schlesien) große Steine auf die oelegt, um die Jüge zum Entgleisen zu bringen. Im baben die aufgelegten Steine germalmt. Der Täter be größere Mengen Steine aufgelegt. Ber Anschlag murd beim Durchsahren eines dritten Juges entbedt. Der Tärein Gleständuss abgelegt. Personen sind nicht zu gesommen.

Deinveres Antomobilunglud. Eine bei Kilome Preistadt bei Ling ereignete sich ein schweres Automobilu bem das Leben des läzährigen Dafar Streit, eines End Derausgebers der hiesigen "Tagestpost" und Bertegers Simmer, jum Opfer siel. Der Chauffeur wollte gwei answeichen, wobei der mit sechs Bertonen beseihe kennt eine etwa zwei Weiter hohe Boldung berabstrage. Etreit ersim einen Biebeljaulendruch, der Berteger Simmer und bessen Schwester sowie der Chauffeur Leichn verleyt, während der Sohn des Bizepräsidenten bes öfterreichischen Landesregierung und eine Schwester bes Berunglünften beil dabonsamen.

Deine Botichaftersgatten in Paris ermorbet. Die bes früheren frangofilden Botichofters in Japan, Rift in ihrer Wohnung ermorber aufgefunden worder Boligei ftellte brei Schufverlepungen fest. Es handelt einen Einbruch. Alle Schränfe waren erdrochen.

Orischaft Muster (Stalien) ermordeten Einbreder Brufte Burten (Indien) ermordeten Einbreder Ber Racht einen Willer, seine Fran und zwei fleine Rur das jüngste Kind blied am Leben. Als Ursache dat wird personliche Nache angenommen. Die Behörden die Untersuchung des Mordes aufgenommen.

Lette Nachrichten.

Gine Borlage der Reichsregierung jur Fürstenablind Berlin, 3. Mai. Die Borlage der Reichsregierund die Entschädigung der bormals regievenden Fürsten in mittag an den Reichstat gegangen, nachdem Reichs minister Dr. Killz die Borlage, die vom Reichsjustigung ausgearbeitet war, heute vormittag unterzeichner habe

auf dieser Seite jum Ausbruch. Der Ranch machte einer | Die Treppe. Mit einem Justritt ftiest er die Titt breiten Flamme Blad, die gierig güngelnd jum him best offen gelassene Fenster Eingang verschie wel stieg.

Eine bolbe Stunde fpater trat Giovanni in feit ber Anbohe gelegenes Saus und legte das ohnmog. Mädegen auf fein Bett nieder. Mit unerschätten Rube gündete er das Fener im Kamin an und in indem er die Fülze auf die Eisenstange des Kamins feile vor fich bin:

"Beht endlich bin ich bei ber lebten Rache angelen Dann legte er fich bequem in feinen Stuhl Burid begann folgendes Gelbstgespräch:

Dem Alten, dem Mörder meines Baters, bie Knowen im Leibe zerbrochen. Der Knate in meiner Augel in die Brust getrossen. Der Knate in meiner Augel in die Brust getrossen. Den Prist habe ich niedergeschiagen und im See erträuft. Zestrauten, Sjorza, der so einstöttig war in meine geben, dabe ich erdoscht... Bleiben noch der Katen die Tochter übrig. Der Bate röstet zu dieser Sinnb die Tochter übrig. Der Bate röstet zu dieser Sinnb dier in meiner Gewalt... Gott selbst kann wie meine lehte Beute nicht mehr entreißen. In einer Gewelt meine lehte Beute nicht mehr entreißen. In einer Gewelt werde ich vollständig gerächt sein, ... Elender! werde ich vollständig gerächt sein mach der Ramen und sein, um mich anzussehen, wie man zu Gott fiel

Er schwieg eine Beitlang, bann sprang er plotig bem Ruse: "Wenn sie tot wäre?" von seinem si auf, eiste auf das Bett zu und legte seine Sond sie Berz des Mädchens. Ein entmenschies Lächeln wie sein Gesicht, Maddalena atmete noch.

(Fortsehung folge

Serfin, 3. Mai. Die Biben ber politischen B Berthandlungen mitt ihr Berthandigung nie bung der Liquidation Der König von Gr

Tentiditi

Der Rönig bon Er tanden, 3. Mai. Um in engerer Sublam nergen von Binbio Die Bergarbeitere ugreffes bielten be belanentsmitgliedern

Bur beborftebent Indon, 3 Mai, Der Lelegraph" fdreibt ereng, man birrie unit ben Berein Bereit fein werben Merung ber auf ber an Ariens dill-Top Mustnugen dürfte beten bes Montinens Enterte überlaffen ben Rampi für en gen führen millen. tomftene ein men bas nicht für Großt Ar Licherheit am Mi

Amerifa und Mein Port, 3. Mai. Innile Maxine" exilio begen des englisch moerforgung fei gef Buntern joviel Roh tachunjullen branda

Aus No

Bit Biesbaben, ber fr Berufen ift, befaßte fic Die Frage ift Brofter Bedeutung, dungen einzelne R mehr lebensjo für bie Landfreif in Betracht tomm dungsoerhanblunger ber Bertrag mit wittbe ber Areis and Soffenheim vo ingsbezirt zujamme Behr bafeinsberech Rife Wiesbaben. and Schierftein Be ber Eingemein geregt worben. um porläufig t Er hat baber e gange Frage pri

> Biesbaden, (D.c. den Bolleb. Afreijes Dellen-No a extenmal nadi sbaben, ab. Reb tab Stuling-Music bon Sigat und onle behandelt. usb Grundlage. ausgelegt mirb, 1 eguitige Klarung Praco Dr. Relle, unb Gebeimrat atterablinbung. eneu augenomine ber michtigften Mr bab bas Problem ber beutiden G de Erleichterung A ber Realiteur intere murde ber geforbert, bere Berfannt werben f obnungsbaues vert Mains Glugs Burtt murbe. Tet Blokes Willitar

Darmijiadi. (S hunning in der bemerfbar, Ein 3 enftericheiben ber etricmmert, ber piper berbraum Stantfurt a. 97. tage nach b the cines Chren vang bed neuen 13. Mai (6) nach pent & Henbuch ab 7.2 Etodheim ab 8 ar erfolgt ab 8.92 (Anjching (Buighthing n tabod) on 9.41, in and form n hitopi mit Mubb iden unb nachm ber Berdenhain be Bufführung in und Ronigs Bprafidenten fill

Bor dem Land legierungsrats 6 Reichsgericht \$ om 23. 12. versi Monaten Gefäl rde, rechtsfrafb

iner Cafnviride melben, zwijchen in pachtmeister 39 ditmeifter feine

fitvietomeffe, Dif Mutoballe am

urbe eine berm

ning in der Mer geblich Zimmer id beraubt, Den int Gejamimer

Der Löjährige Sochaftet, weil er al grundlos cini nem Baffanten beigebracht batts chts brach in bet bon Arthur Gle In den großen B

n Generwehren eich zu befampfe brannte bis 0 n badurch brotle felir. Ein bere Bahnhof Lanbe Steine auf Die t bringen. Zwe Der Tater bat

eres Antomobilis Etreit, eines Enfo und Berlegers cur mollie mici nen befette Straffale g berabftürzte. ber Berleger

ift. Es handelt ? erbromen. rn ermorbet. rbelen Einbrech

Mis Urfache bet n. Die Behörden tommen.

jur Fürstenabfind er Reichsreglerafe enden Bitrften nachbent Reich

Reichsjuftigmin

interzeichnet beite

ich er die Tut-Bürde das Han Eingang versch iovanni in fell ite das olympischit unerschütter min on und f ge des Framins fa

n Rache angel en Stuhl gurud

es Baters, ba Der Knabe if e ertränft. Le r in meine noch ber Water ... Die Tot elbft fann ib en. In einer 3 chnete. Wir

n Namen 34 P bon seinen feine Sand of tes Lächeln 101

ň. Fortsehung felil Tentidiand und Bolen.

Betlin, 3. Dai. Die beutsche Regierung bat auf ein ben ber polnischen Botichaft in Berlin über die Liquiensberhaudiungen mitgeteilt, daß das polnische Angebot ibe Berfiandigung nicht genugt und bag fie bie vollige en. Die lettere beliebung ber Liquidotion verlangt.

Der Ronig von England wieder in London.

dendon, 3. Mai. Um mit der Entwidfung in der Berg-und in engerer Küblung bleiben zu können, ist der König wirgen von Binbjor jum Budingbam Balaft gurud. Die Bergarbeiteregelitibe und ber Rat bes Gewertngreffes bielten bente morgen eine Befprechung mit Mamentamitgliedern ber Arbeiterpartei ab.

Bur beborftebenden Mbruftungotonferent.

Mon, 3. Mai. Der biplomatifche Berichterftatter bes Lelegraph" idreibt ju ber bevorsiebenben Mornftungsfereng, man burfe annehmen, bag Großbritannien gomit ben Bereinigien Stoaten und vielleicht auch bereit sein werden, begrenzte profision Blane gur bereing ber auf der Wolhungtoner Monferenz nicht vera Arnegsschiff Inpru ausznarbeiten, Sinfidulich ber Ruftungen durfie die Jutianive den führenden Miti-ben bes Kontinents, Frankreich, Italien und der Entente überlaffen bleiben, Mit diesen werde Temischben Rantof für eine allgemeine Berminberung ber booftens ein menichliches Intereffe nehmen tonnien. dr Gicherheit am Abein ber Gall fein.

Amerifa und ber Streit in England.

Arto Port, 3. Mai. Ein Beamer ber "Internat mal mile Marine" erflärte, die Deffentlichkeit brauche fich begen bes englischen Roblenstreits zu sorgen. Die bersorgung sei gesichert und die Schiffe tonnien in Buntern foviel Roble mirführen, bag fie auf ber Beife Millionenschade hachmiliffen brouchen.

Aus Nah und Fern.

Der Taier but Der Kommunallanding für den Regierungs-r Anschlag wurd Biesbaben, ber für den 17. Mai zu einer Sigung entbedt. Der Id Biesbaben, ber für den 17. Mai zu einer Sigung nd nicht zu Ingeneinbungs-nd nicht zu Frage ist für den Bezirfsverband insofern köller Prage ist für den Bezirfsverband insofern twa drei Lilome bigetobter Bedeutung, weil durch verichiedene Einge-eres Automobile nicht einzelne Kreife fo gufammenichmelgen, daß dat mehr lebenssähig find. Das würde in erster für die Landfreise Wiesbaden, Sochst und Königin Betracht tommen. Da die Frantfurter Gingeber Vertrag mit Goffenheim ichrifilich vorbereitet wirde ber Kreis Sochit a. M. Schwanheim, Gries and Coffenheim verlieren und damit ju einem Berasbegirt gujammenichrumpfen, ber für fich allein mehr baseinsberechtigt ist. Ahnlich liegt Die Sache beise Wiesbaden. Reben ber Eingemeindung von in Japan, Rif affrage ber Eingemeindung von Sonnenberg und Ram-Er hat baber eine Studientommiffion eingefent, gange Frage prüfen foll.

> Biesbaden. (Der Bablfreisparteitag ber ichen Bolfspartet.) Die Deutsche Bolfspartei Gilfreises Bessen Rasjon bielt ihren blesjährigen Parteim erstenmal nach fieben Jahren im besetzten Webiet, Sbaben, ab. Reben bem Fronen-Ausschutz tagte ber und Luftur-Ausschuft. In einem Bortrage wurde die I bon Stagt und Rirche jum Religionsunterricht in dule behandelt. Die Reichsverfassung sei Ausgangs-und Grundlage. Da aber die Reichsverfassung verausgelegt wird, muffe das tommende Reichsichulgefest Billige Rlarung bringen. Auf ber großen Bertreter-Prach Dr. Ralle, M. d. R., über Die politische Loge Bund Webeimrat Runtel Schleswig über Aufwertung Arftenabfindung. Um Schluft der Togung wurden gwei onen angenommen, von denen die erfte befagt, baff ber wichtigften Aufgaben fei, ber notleibenben beutichen bah bas Problem ber Erwertellofigfeit nur burch ben ber beutichen Gefamtwirtichaft geloft werden tonne. de Etleichterungen durften nicht burch gleichzeitige ng ber Realfteuern wieder wertlos gemacht werden. geforbert, beren Berechtigung grundfühlich unt fo-Berfannt werden fonne, als ihr voller Wert gu Bweden ohnungsbanes perivendet wird.

> Mains (Fluggengabfturg) Bei Oberolm itargte lides Militarfluggeng ab, webei ber Apparit getwurde, Der Stingzengführer blieb unverleut.

Darmfladt, (Schwere Gasephofion.) In Bohnung in ber Luifenftrage machte fich frater Gasbemeribar, Ein Infiallateur wollte Die Basleitung ab-Im gleichen Moment ereignete fich eine Explosion. Bericheiben ber im erften Stod gelegenen Wohnung errimmert, ber Inftallateur im Geficht und an ben diver berbraunt.

Brantfurt a. DR. (Conbergug am Simmellage nach bem Bogelsberg. Anläglich bet des neuen Jugendheims auf der Berchenheimer 13. Mai (himmeljahristag) geht nachfolgender in ach dem Bogelsberg: Frankfurt Dbh. ab 7.20 lienbach ab 7.35, Handungen an 10.07 borm. Liodheim ab 8.57, Hartmannshain an 10.07 borm. aber triolgt ab Gartmannebain 7.15 abende, Stod-(Anichlufzug nach Gießen 8.34), Selbenbergen (Aufchlußzug nach Griedberg 9.00), Sanau-Oft an finbach an 9.41, Frankfurt Sob, an 10.01. Bon Sartaus fann man leicht ben oberen Bogelsberg trebetopf mit Kindhaus und Zaufftein mit Bismarchurm in den bei bei und nachmitiges auch noch bas befannte Bolfsteit ber Berchenhainer Sobe mit erleben, in bessen Mittelstein betat ber Berchenhainer Bobe mit erleben, in bessen Mittelstein betat be betat beta

A Frantsurt a. Dt. (Die Maifeier in Frantsurt a. M.) Die Feier bes 1. Mai ift in Frantsurt rufig verlaufen. Cozialbemofraien und Rommuniften veranftalteten eine Rundgebung auf dem Romerberg, Gin Demonstrationsgug bewegte fich burch bie hauptstragen ber Stabt. Mn ben Saupiverlehrspuntten waren von ber Polizei verftarfte Boften gur Aufrechterhaltung ber Ordnung gestellt.

A Bab Domburg b. d. D. (Schwerer Motorrad. unfall bei ber Saalburg) Ein Motorradfahrer rafte mit einer ichweren Dafchine in einer Geschwindigfeit bon girfa 75 Unt. Die Saalburg-Chausse hinauf. Dabei verlor er die Berrichaft über seine Maschine und jog fich beim Sturge so ichwere Berleitungen zu, bag er in bas homburger Krantenhaus gebrocht werben mußte.

A Bad Comburg. (Eröffnung ber Rurin Bab Somburg.) Die Commerfaijon in Bad Somburg murbe eröffnet. Die erften Rongerte fanden auf der Rurhaus Terraffe unter Leitung bes Rapelimeiftere Suttenberger Bab Somburg ftatt. In ben Morgenftunden tongertierte bas Rurordiefter unter Leitung bes Rapellmeiftere Dite Frantfurt an ben Quellen. Rurhaus und Bart find nen bergerichtet; bei letterem versucht man ihm bas grofizugige Ausseben, bas er unter feinem Schopfer Bonne befag, wiederzugeben. Der Bugug von Aurgösten, vornehmlich in die Canatorien und Auranftalten, hat in erfreulichem Umfange eingeseht.

Raffel. (Rurheffifder Rommunalland. Der 55. Rommunallandiag für ben Regierungebegirt Raffet beichlog in feiner Gipung u. a. die Aufnahme einer Unleibe im Betrage von 4 688 089 Reichsmart. Diefe Mittel find erforderlich jur Forderung ber Aleineisenindustrie im Mreise Schmaltaiben, Die unter ben Auswirfungen bes Sandelsbertrages mit Spanien und bes Bollfrieges mit Bolen befoubers femer leibet. 300 000 Mart follen jur Gewährung langfriftiger Darleben an die Stleineisenindufirie bereitgestellt werben, wobei ber hoffnung Ausband gegeben werden foll, bag auch ber Ctaat und bas Reich fich bie Forberung ber Rieineijenindufreie im Streije Schmaffalden angelegen fein icffen

Anffindung eines Ahinozeros im Dilnbialeis. Im ewigen Gife Nordfibiriens.

Der Forfcher Sofrat E. 28. Pfigenmaber machte fürglich im Diluvialeis in Rordfibirien in ber Umgebung am Beochojonit, ber thpijch-arttifch-tontinentales Klima hat, einige intereffante Mammutleichenfunde und berichtete über ihre Auffindung in feinem Buch "Mammutleichen und Urwalbmenfchen in Rordofifibirien" folgenbes:

Bir hatten bis gegen 1 Uhr nachts auf Schnechuhner ge-jagt und waren auf bem Beimweg begriffen. Beim Ueber-ichreiten bes bollftandig trodenen Beites eines Baches gewahrte ich einen machtigen Oberichentelfnochen gwifchen bem Geroll, ber nach feinen Ausmagen nur einem ber größten Caugetiere der Diluvialzeit, bermutlich einem Rhinozeros, augehört baben fonnte. Aufmertjam geworben, gingen wir im ftellemweise tief ausgewaschenen Bachbett aufwärts und fanden bald noch mehrere größere und fleinere Anochen, an benen teilweife noch Banber- und Cehnenrefte bingen. Alle biefe Rnochen geborten offenbar Jufammen und es war ju erwarten, daß wir noch weitere Teile bes Gfelens finden murben. Wie mir mein Begleiter fogte, befinden fich die Quellen biefes Baches - fein Name ift Choptolog —, ber bon ben Bergen herabtommt, in ber Taiga, etwa nenn Rilometer oberhalb ber Pundftelle. Beint weiteren Aufftieg im Beit bes Baches entbedten

wir gwifden Geröll und Steinen immer noch neue Efelett-teile, fo verfchiedene große Extremitätentnochen, ein Schulter-Rippen und Birbel, an einer Baummurgel ben Atlas und ichlieflich in einer Bofferlache einen Teil des Bedens und ben Oberschadel eines Rhinoceros-tichorhinus, Bir maren alfo

bie Refte eines wollhaarigen Rashorns,

eines Zeitgenoffen bes Mammuts, gestoßen. Es war angu-nehmen, bag wir ber Stelle, wo bas Stelett in ber Uferbofchung geftedt batte, jett nabe waren, benn wir fanden nach der Entbedung bes Schabels und bes Bedens, ber ichmerften Stelett-teile, feine Anochen weiter bachaufmarts. Aber alles Abfuchen ber Ufer blieb ergebnistos, wir fonnten bie Stelle, wo bas Stelett in ber Uferbojdnung gestedt batte, nicht finden. Ohne Bweifel hatte ber in ber Beit ber Schneeschmelze mafferreiche und recht reigende Bergbach bies Stelen bier irgendivo ausgewolden, ober es war burch einen Einsturz ober Abrutich ber Uferbojdung in ben Bach geraten. Es hatte vermutlich mit jebenfalls teilweise gefrorenen Weichteilen

im etvig gefrorenen Bo

geftedt, ber jeht oberflächlich, taum einen Meter tief, aufgefaut toar. Bir ichleppten ben Schabel mit nach Saufe, nachdem wir die faum auf einen Rifometer im Bachbeit gerftreuten Sfletteile gujammengetragen hatten. Unter Aufficht meines Begleiters wurden fie am folgenben Tage nach Berchojauft geidafft und auf ber Rudfahrt nahmen wir diefe Mhinogerosrefte mit nach Betersburg.

Bfigenmaber, ber fich mehrere Jahre im unbefannten Sibirten aufgehalten bat, ichilbert baneben febr aufdenlich auch Gitten und Gebrauche ber Jafuten, Tungufen und Lamuten, die in ihrer Ruliur immer noch um Jahrhunderte gurud find. A berglauben aller Urt ipielt bei ibnen eine wichtige Rolle, auf ber Jagb verlaffen fie fich mehr auf ben alten, von Urvätern ererbien Jagdzauber ale auf ihre primitiven Baffen. Meugerlich gwar Chriften, wollen fie es boch mit ben Gottern nicht berberben, und der Schamane gieht noch genau wie chedem bei ihnen umber. Pfigenmaber mobnte einer Nofmenhodgeit bei, die in Berbindung mit bem berühmten Rumpsfeft in althergebrachter Beise gefeiert murbe, Auch eine Stopzenansiedlung bat er besucht, und wir gewinnen aus seiner Schilberung Einblid in die religiös mpftischen Gebrauche biefer berbienbeten Gefte.

Sport-Nachrichten.

Buffballportverein Franffurt britter in ber Gubbeutiden Meifterichaft.

Bugballiportverein Grantfurt ficherte fich im Grantfurter Stadion burd einen einbrudsvollen 4:1-Gieg über ben verjährigen Gubbentichen Meifter, B.j.R. Mannheim, ben britten Plat in ber Subbeutiden Meifterichafts Tabelle, ber gleichfalls gur Zeilnahme an ben Rampfen um die D.B.B. Meifterichaft berechtigt.

Spielvereinigung Gurth ichlagt ben R.F.B. mit 4:0. In Gurth trafen fich bie Spielvereinigung und ber Deifter ben Begirtes Burriemberg Baben, ber R.B.B. Die Burther "Rice-

Blatter" wurben mit 4:0 licherer Bleger.

Sportfinb 1880 Frantfurt unterliegt im Enbfampf um Die Dentiche Meifterichoft.

Das hindenburge Etadion in Sannover mar ber Schauplas bes Endfpiels um bie Deutsche Rugbymeijtericait. Der verjaurige Deutsche Meifter und diesjahrige Subdentiche Meifter, Sportflub 1880 Frauffurt a. M., verlot nach hartem Rampfe mit 0:8 gegen ben Rordbeutiden Meifter &C. Schwalbe, Sannover.

Babern München ichlägt ben D.C.B.

Beim Gubbentiden Meifter Bayern Münden weilte ber Damburger Sportverein und berlor fnapp mit 4:3.

Sochheim a. D., ben 4. Mai 1926.

- Man ichreibt uns: Broteste Rundgebung. Die auf ben 28. April ifd. Irs. pon dem hiefigen Saus- und Grundbestigerverein, bem Sandwerfer- und Gewerbeverein, bem Weinbauverein und ber Ortsbauernichaft in Die Traube (Griedrich Abi) einberusene Protestundgebung gegen Staatsjozialismus und Zwangswirtschaft gestaltete fich zu einer machtvollen Demonitration. Der volle Gaal bewies, bag es fich um Existengiragen ber pertretenen Stande handelte, Die nicht mehr gewillt find, fich bas nachgerade unerträgliche Gis nang- und Steuergebahren von Reich, Land und Rommune langer gefallen gu laffen. In erichopfenber Weife verbreitete fich ber Sauptredner, Berr Rechtsanwalt und Rotar Dr. 2B. Rhobe, Stadtverordneter gu Frantfurt am Main, über die von Regierung und Parteien verichuldete troftlofe Lage; ber Schwerpuntt feines Referates lag auf ber fluchbelabenen Bohnungezwangewirtichaft, Die ben Mittels ftand naheju jur Strede gebracht habe. Geine Darlegungen murben beifallig aufgenommen. Die Berfammlung leitete der 1. Vorfigende bes hiefigen Sausbesigervereins, Berr 3. Brehm, der in eindrudsvollem Eingangs- und Schlugwort den Birticaftsbolichewismus geifelte und die nachfolgende Entichliefung begründete. Lettere fand einftimmige Unnahme.

Die heute im Saal der "Traube" (Abt) zu Sochheim am Main in großer Jahl versammelten Bertreter von Saus- und Grundbesty, Sandwert, Gewerbe, Sandel, Rentnern, Landwirtichaft und Beinbau meifen mit allem Rade drud auf die tataftrophale Birtichaftslage Deutschlands, insbesondere des besetzten Gebiets, bin, beren Sauptur-fache in der inneren Belattung ber beutichen Birifchaft ju erbliden ift. Die Krife ift burch die jahrlange faliche Birtichafts. Finang und Steuerpolitif Des Reiches, ber Lanber und ber Rommunen mitverurfacht und ipaterbin pericharft worben. Die neuerdings eingetretenen Steuers milberungen find zwar als ein Anfang jum Abbau ber Steuerlaft gu begriffen; bei bem meiteren Genten ber Steuer ift aber auch auf Die Rotwendigteit ber Rapitalbilbung in unferer Birtichaft mehr Bedacht gu nehmen. Bu ihrer Gesundung ift u. a. Ginschrantung Des aufges blabten, überorganifierten Verwaltungsapparates unabweisbar. Die Berjammlung verlangt bemgemäß bestimmt; 1. Durchgreifende Magnahmen gur Ginichranfung der Musgaben ber öffentlichen Verwaltung und Entlattung ber Wirtichaft von den broffelnden Steuern. 2. Abbau bes Berwaltungsapparates im Reich, Ländern und Gemeinben, außerfte Sparfamteit in allen Sparten ber öffentlichen Berwaltung. 3. Bereinfuchung ber Steuergefengebung und Bermaltung. 4. Abbau ber Gewerbesteuer, ber Umfagund Berbrauchsteuern. Um Gig ber alteften theinischen Gettellerei verlangen mir Beseitigung ber per 1. Juli 1926 beichloffenen gewetbetotenben Getiteuer unter Sinweis auch auf die tulturelle Bedeutung des deutschen Geltgewerbes. 5. Beseitigung ber Sausginssteuer, beichleunigt für die gewerblichen Raume, sowie ber Grundvermögensfteuer, insbesondere auch für bie Landwirtschaft. 6. Unverzugliche Befeitigung ber Wohnungezwangewirticaft, icon damit das ein Biertel ber beutichen Bevolferung ernahrende private Baugewerbe nebit ben gablreichen Silfsgewerben wieber in Sang tommt, bas Rernitud jeder vernunftigen Wirtichaft wiedergefundet und zahllofe Erwerbslofe von Almojenempfangern wieder gu fteuerfähigen Staatsbürgern werden. Die Berfammlung erwartet, bag Reich, Lander und Gemeinden bei ber Renaufftellung ihrer Boranichlage, icon in ihrem ureigenen Intereffe, biefe Gorberungen ber beutichen Wirtichaft unbedingt berüdfich-

Sochheim am Main, ben 28. April 1926. Dr. Rhode, Brebm.

einigung" im Bunde mit dem Mainzer Bruderverein "Cacilia" am verflossenen Sonntag Abend im großen Konzertsale ber Rainzer Liedertafel nahm bei ausvertauftem Saufe einen iconen und tunftvollen Berlauf. Die einzelnen Chorlieder, ausgeführt von ca. 180 Gangern, glangten durch Tonftarte und zeigten babei boch feine Ab-ichattierungen binfichtlich bes Ausbruds. Desgleichen boten Die Goliften funftvolle Leiftungen. (Bericht folgt in ber nächiten Rummer.)

-r. Reichsgesundheitswoche. Aus Anlag biefer vom Reich in die Wege geleiteten Woche hatte auch der "Ortsaussichuß für Jugendpflege" bahier am verstoffenen Freitag abend im Saale des Restaurant "Kaiserhof" eine Boltsperignmungen verschliebet. Das Programm mar den Lieben versammlung veranstaltet. Das Brogramm war den Zielen ber Gesundheitswoche angepaßt. Der Borsigende des Ortsausschuses für Jugendpsiege dahier, herr Ballenwein eröffnete mit Worten der Begrüßung den Abend, in denen er auf die Bedeutung der Beranstaltung hinwies und die Redentung der Rollensbeit für die Rollensblichet Bedeutung ber Boltsgejundheit für die Boltsmoblfahrt betonte. Er übertrug bierauf die Leitung ber Berfammblung herrn Magiftrais-Sefretar Kojchorred, der diefelbe annahm und in einer furgen Uniprache fich ebenfalls über den Wert der Gesundheit für das Lebensglud verbreitete. Der Gesangverein "Harmonie" sang alsdann mit gutem Ausdruck den stimmungsvollen Mannerchor "Heimweh". Hierauf ergriff herr Dr. Wies das Wort zu seinem Bortrage: "Gejundheitspflege als Gejundheiterecht". Ginleitend drüdte er fein Bedauern aus, daß die Bersammlung nicht in der erwünschten Weise besucht fei. Es fehlte ge-rade derjenige Teil der Gemeinde, an den fich die Aus-

führungen in erfter Linie richteten, nämlich die beranreifende Jugend. Redner gliederte barauf fein Thema in Die vier Dispositionspuntte : I. Die Gesundheitspfiicht ber Mutter ihrem merbenben Rinbe gegenüber. 2. Die Gefundheitspflicht ber Eltern gegenüber ihren Rinbern. 3. Die Gesundheitspflege in ber Schule. 4. Die Gesund-beitspflege bei ber beranreifenden Jugend. Der Bor-Der Bore tragende behandelte ben ausgebehnten Stoff in nollsfümlicher Weise und wußte Die Darftellung burch Ginftreuen von Erlebniffen aus feiner argifichen Praris intereffant ju machen. Befonbers ermabnte er bie Jugend, in heiligem Ernfte por jener üblen Rrantheit fich gu ichugen, die man nicht gerne bei Ramen nennt und bie gerade nach dem Kriege wie ein Würgengel durch die Lande ichreitet und fo viele Jugendtraft und fo vieles Jugendglud gerftort. Reicher Beifall lobnte herrn Dr. Bies für feine Ausführungen. Rachbem ber Berfammlungsleiter bem Rebner ben Dant ausgesprochen, betraten Mitglieder ber hiefigen "Turngemeinbe" bie Bubne. Um Red führten fie ichwere turnerifche Ubungen, barunter auch ben Riefenschwung, mit Elegang und großer Exaftheit vor, die allgemeine Bewunderung fanden. Bum Exaftheit vor, die allgemeine Bewunderung fanden. Jum Schluffe fang ber Gefangverein "Germania" ben Mannerchor "Der Frembenlegionar" von Begar. Der Berein bot eine ichone Leiftung im Sinblid auf bie Schwere und ben Umfang bes Liebes. Darauf wurde ber anregend verlaufene Abend vom Berjammlungsleiter mit einem Dankeswort an alle, die zu seinem Gelingen beigetragen,

Um Mittwoch tagte in Wiesbaben bie 36. Bollverfammlung ber Sandwerfstammer unter Leitung von 3immermeifter Carftens-Wiesbaben, Regierungsprafibent Chrler, welcher ber Berfammlung beimobnte, verficherte, baft Die Sandwerter auf Die Silfe ber Regierung bauen tonnen. Der Borfigenbe gab fobann einen überblid über Die betrubliche Lage bes Sandwerts, die fich auch aus dem bann folgenden Gelchäftsbericht, ben Gnnbifus Schroeber er-ftattete, wiederspiegelte. Die Jahresrechnung von 1925/26 und ber Saushaltsplan für 1926/27 wurden gutgeheißen und die Umlage für Frantfurt mit 15 Prozent der Gewerbesteuer festgesett, bezüglich ber Umlage für Biesbaben und ben übrigen Begirt beichlog Die Berfammlung, bem Borftande das Recht ju übertragen, den Prozentiag gu bestimmen. Bum Schluft wurden verichiedene Antrage von Mitgliedern über Baufragen genehmigt und auf bie ordnungsmäßige Erledigung ber Gefellenprufungen bingewiesen. R.D. Sanfon bemangelte ichlieflich, bag mabrent bes fürglichen Befuches bes preugifchen Innenminifters Gevering in Wiesbaden gu einer Aussprache mit bem Innenminifters außer ben politifchen Parteien und ber Preffe auch die Gewertschaften in bas Regierungsgebäude geladen maren, mahrend bie Bertreter ber Birtichaft lebiglich zu bem Unterhaltungeabend im Rurhaufe, ber gu Ehren bes Minifters ftattfanb, gebeten gemejen feien. Es habe fich herausgestellt, bag ber Minifter einseitig unterrichtet worden fei. Es murbe beichloffen, bei ber Regierung vorstellig ju werben, bag bei fommenben Ministerbejuchen auch bie Bertreter ber Birticaft, bes Sandwerts uim. zu einer Aussprache herangezogen werben.

Rein Rurgichlug. Wie uns die Mainfraftwerte M. G. in Sochft a. DR. mitteilen, ift binfichtlich bes gemelbeten Brandes in Wider einwandfrei foftgeftellt, bag Rurgichlug als Brandurfache nicht in Frage tommt. Wir bitten Berichterftatter bei Melbungen ftets fehr porfichtig gu fein und Behauptungen nur bann aufzustellen, wenn fie als Totjache einwandfrei feltstehen.

Schut ben Fallenbogeln und Eulen. Die Fallenvogel und Enlen werben in unjerer Beimat bon Jahr gu Jahr feltener. Biele von ihnen find bereits Raturdenfmaler geworden. Mit Unterftutung ber flagtlichen Stelle fur Roturbentmalspflege ift fur Breugen ein "Berein für Falfenvögelfcup" gegrundet morben, beffen Borfibenber Major a. D. Dr. phil. Wegner, Berlin G. 42, Oranienftrage 68 wohnt. Der Berein bat fich jur Aufgabe gestellt, Jogern und Name-freunden Belohnungen ju gablen, wenn es ihnen gelingt, Bruten ber genannten Bogel bis jum Musfliegen ju begen. Die Mittel ber Belohnungen werben aus einem Jahresbeitrag ber Mitglieber bes Bereins (jahrlich 2 Mart) und aus Spenden aufgebracht. Die Dobe der Belohnungen richtet fich nach ben borbandenen Mitteln bes Bereins. Amtlich beglaubigte Melbungen find bis 15. August b. J. beim Borfigenden einzureichen.

Mahrpreisermäßigung für bas Berfonal ber freiwilligen Rrantenpflege. In der Blenarfibung bes Reichstags bom 30. April tourde eine Entjoliefung des Mbg. Bide s (D. Bp.): "Die Reichsregierung zu ersuchen, bei ber Reichs-bahngesellschaft mit allem Rachbrud bahin zu wirken, bag die bis jum Jahre 1922 gewährte Fahrpreisermäßigung für bas Berfonal ber freivilligen Rvantenpflege, insbesonbere auch bie Bergunftigung für bie Angehörigen ber Freiwilligen Canirmistolonnen won Roten Kreng, bei Fahrten gu genreinfamen liebengen wiederbergefiellt werbe", mit allen Stimmen gegen die der Kommunisten angenommen.

Der steigende Welt-Kakaoverbrauth. Der Weltverbrauch an Kakao beitrug im Tonnen: 1913 1919 1921 251690 396270 400620

1923 1925 484300

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Soll

Abjarift.

Un die Magiftrate und Gemeindevorftunde bes Betrifft: Mufficht über ben Privatmufitunterti

Auf Die im Amtl. Schulblatt 1925 G. 58 ff. d anlaffung ber Regierung Abt. für Rirchen- und wefen veröffentlichten neuen Beitimmungen il Privatmusitunterricht weise ich besonders hin: richtung und zum Betriebe von Musiklebranstalb zur Ausübung des Privatmusiklebrerberuses ist bi liche Genehmigung erforberlich. Dieje Genehmif bei ben fraatlichen Schulraten mit ben in ben er neuen Bestimmungen bezeichneten Unterlagen gu gen. Gie ift auch in ben gallen neu gu bes in denen bereits früher die Unterrichtserlanbnis und Eintragungen in die von ben Schulräten gemit vom 3. Mai 1923 (Zentr. Blatt f. d. U. B. 1922 G führenden Liften erfolgt war. Gegen Diejenig Diefer Anordnung nicht entsprechen, wird mit empf Gelb begm. Freiheitsftrafen vorgegangen merben-

3ch erfuche Die Magiftrate und Gemeindeporite Durchführung Diefer Magnahmen itreng gu übe und bafur gu forgen, daß die beteiligten Kreife R pon vorftebenber Befanntmadjung erhalten.

Wiesbaben, ben 23. April 1926,

Der Lanbrat: 3. B. ges 3. Nr. 2. 370, Bird veröffentlicht:

Hochheim a. M., den 3. Mai 1926.

Der Burgermeifter: Arghin

Befannimadung.

Das Polizeiamt Maing bat mitgeteilt, bag ftabtifden Fafelftall ju Maing-Rojtheim die Mas Rlauenfeuche festgestellt worden ift. Die erforde walt der Beratung in Sicherheitsmagnahmen find getroffen.

Sochheim a. M., ben 3. Mai 1926. Die Polizeiverwaltung: Argbil

Rach Mitteilung bes Raffauischen Pferbezuchtvelf in Wiesbaden werden die Stammbuchtorungen ber gereinbarungen Bierdezuchtgenoffenichaft für den Stadte und Latte ber Bereinbarungen Wiesbaden am Mittwoch, ben 5. Mai b. 30., vor dangen foll am Tage 2 8 Uhr in Erbenheim vor der Rennbahn abgehalte Abndeungsporiner bet Es werden eingetragen

in das Sauptftammbuch: Dengite und Stuten, Die Regie mit dem Titel buchmäßig von eingetragenen Tieren abstammen (60 Bengite 20 Mt., Stuten 5 Mf.) in bas Stammbuch: Stuten, Die im Inp bem 30

des Berbandes entiprechen (Gebühr 3 Mt.)

Alle einzutragenben Tiere muffen mindeftens und im Befige von Dlitgliedern ber gen. Gonof bezw. bes Berbandes fein. Die Gebühren merbo Rörtage eingezogen.

Sochheim a. M., ben 3. Mai 1926, Der Bürgermeifter: Arghi-

Empfehle für die beginnende Pflanggeit:

in allen Größen von 5 Big. bis 1 MIL, jowie Unter

Grabpajen und Raftchen. Heinrisch Risch, Töpferei, Delfenheimerstraß

Einladung ju einer Bujammentunft am Dontellen 6. Dai abends 8 Uhr im Gajthaus Raffauerb Raaf Bwe, zweds Belprechung bes geplanten ge men Ausfluges.

Unfere Mitglieder werden hiermit zu der am Mit den 12. do. Mts. abends 8 Uhr im Bereinslotal statisins eingelaben. Wir erwarten vollzähliges, punttlicht Lagesordnung. 2. Entle Der Borlis 1. Rechenichafisbericht bes Borftanbs. 3. Reumahlen. 4. Berfchiebenes.

**** durch Körperpfles

einer gemen Familie burd Sinberhand abhanden gefommen. Das Der Stief enthielt Bergeichnts ver. beres be Blattes. Unteridrift bes Berlierers. Abgu-geben bortfelbit.

gu faufen gejucht. Rah. Will-belm Sud, Dellenheimeritr. 24

heres bei der Expeditie

88986866 Han bittet kleinere zeigen bei Aufgabi fort zu bezaßlot

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für Kranz- und Blumenspenden bei dem Hinscheiden unseres lieben Bruders, Onkels und Schwagers Herrn

Jakob Ramp

sowie allen denen die ihm die letzte Ehre erwiesen haben, sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus. Besonderen Dank den barmberzigen Schwestern, sowie Herrn Dr. Santlus.

Die tieltrauernden Hinterbliebenen.

Hochheim, den 3, Mai 1926,

Für die zu unserer GOLDNEN HOGHZEIT erwiesene Aufmerksamkeiten, Glück und Segenswünsche sagen wir allen auf diesem Wege

> herzlichsten Dank Otto Drescher und Frau

Hochheim, den 3, Mai 1926.

Donnerstag, 6. Mai nachm. 2-3 Uhr.

Dr. Santlus. Dr. Wies.

Für die uns anlählich unserer Vermählung erwiesene Aufmerksamkeit sagen wir unseren

aufrichtigsten Dank Otto Wallenwein und Frau geb. Risch.

Hochheim, den 3. Mai 1926.





Rallauifde Bierdezuchtverbandsförungen für das - Bierdestammbuch für Raffauilche Kaltblut -

Stammbuchtorungen für die Bierdezucht-Genoffenicaft für Gelb bat gwijden einem Zeitungs-ben Stadt- und Landfreis Wiesbaden werben am ausschnitt und Briefen gelegen

Mirtwoch, den 5. Mai ds. 3s., vormittags 8 Ubr in Erbenheim por ber Rennbahn abgehalten. Alle eingutragenden Tiere muffen mindeftens 2 Jahre alt und im Befige von Mitgliebern ber gen. Genoffenichaft fein. Wiesbaden, den 1. Mai 1926.

Der Borfigende bes unffauifden Pferbezuchtverbandes Weber





Bering, De

Telefon bo. Welchaft

In ber lehten Gifun ehrn des Borftandes bi bier, Gleeberts, Joos,

Am Dienstag fand in

Mammenfunft der Cb

Einer Melbung ans

am erften Dale noch

Bie aus Berlin gentel

Mungen foweit abgeicht

mer 50.

Margermeifter Gel. 3

bem Rriege foni allüberall ei Mithe Boriprung b Bicht ruben. Tran und audy-aubere Melfen zu veran herrichte in Di mit einem gewi rechnen. Mis fi This und fnappe elle ber Raufer u Die Berauftaliunge

A Johrhundert ge bie Chronifen bon gleichen aus den werten, auf ben 2 Mitimmten Diffel g bon 1880. It Belimarli entipre aber ein fo geri Beren Beieiligung tine ber Elgenart induftrielle Mul Bills, zu veranfto ber Salfte bes ! 1904, bereinigten it Edwar, mas an Majchinenindultri

murbe. Suffeldorfer Und an die Spipe b reiter, intinceller geplant, mußte a He Belt nach b tet, 9114 fich bi tten, faßte man n fleineren, m Sahrtan endfei-Shejirlining 19 e brei große b Spliege, fosiale ben Grund "Gefolei" acaeben gefundhett! resbuer Suglen duer Sogiene Di

telle weitelter s and Stommune erichien im 25 mbers meriod thichtigung un oungen ift dimit in ihreit idesübungen" and mar night Berbande ber eit ansholenden be und Bolfer

maining und E